

Sicherheitsblatt Messsystem MSAC200ERT

Sicherheitsblatt Hiperface

Hinweis zur Konformitätserklärung

Drehmodule von SCHUNK und die optional erhältlichen Regler entsprechen den einschlägigen Sicherheitsrichtlinien. Hierzu Angaben der mit dem Produkt gelieferten Einbauerklärung beachten. SCHUNK-Produkte sind zum Einbau in eine Maschine/Anlage bestimmt. Der Hersteller der Maschine/Anlage ist nach dem Einbau verpflichtet, für das Gesamtsystem eine Konformitätserklärung nach der EG-Maschinenrichtlinie oder der EG-Niederspannungsrichtlinie zu erstellen.

Hinweise zum Einbau des Messsystems

SCHUNK bestätigt hiermit, dass die mechanische Befestigung des Messsystems an das Drehmodul werkseitig nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik so ausgeführt ist, dass ein unbeabsichtigtes Lösen oder ein Bruch der Befestigung sicher ausgeschlossen ist. Das o. g. Messsystem ist von SCHUNK freigegeben.

Sollte ein Ersatz des Messsystems oder ein nachträglicher Einbau in das Drehmodul erforderlich sein, folgende Hinweise unbedingt beachten:

WARNUNG

Verletzungsgefahr / Sachschaden durch unsachgemäßen Einbau!

Unsachgemäße Montage und/oder Einbau eines nicht von SCHUNK freigegebenen Messsystems können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen. Bauteile können beschädigt werden.

- Nur von SCHUNK freigegebene Messsysteme unter Beachtung der zugehörigen Herstellervorgaben montieren.
- Fachgerecht und gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik montieren; unbeabsichtigtes Lösen oder Bruch der Befestigung sicher ausschließen.



SIKO GmbH
Weihermattenweg 2
79256 Buchenbach
Germany

Telefon
+49 7661 394-0
Telefax
+49 7661 394-388

E-Mail
info@siko-global.com
Internet
www.siko-global.com

SIKO GmbH, Postfach 1106, 79195 Kirchzarten

Schunk electronic solutions GmbH
Herr Stefan Weiner
Am Tannwald 17
78112 St. Georgen

22. September 2021

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

Anforderungen SIKO MagLine Geber MSAC200ERT mit Hiperface

Guten Tag Herr Weiner,

ergänzend zu den Datenblattangaben unseres oben genannten Encoders bestätigen wir Ihnen folgende Anforderungen:

1. Anforderung an Signalerzeugung:

Die analogen Positionssignale (sin, cos) müssen analog generiert und verarbeitet werden. Eine synthetische Signalerzeugung ist nicht zulässig. Diese Anforderung wird voll erfüllt, in dem die Positionssignale sin/cos durch den Abtastchip analog erzeugt werden und diese ohne synthetische Aufbereitung am Signalausgang anstehen.

2. Anforderung an die Signalübertragung:

Die analogen Positionssignale (sin, cos) müssen differentiell übertragen werden. Die differentiellen Signalamplitudenpegel müssen zwischen 0,6 Vss und 1,2 Vss betragen. Diese Anforderung wird ebenfalls voll erfüllt. Es erfolgt eine differenzielle Signalübertragung mit einem differenziellen Ausgangspegel 1Vss +/-10% bei MSAC200ERT bei einer Terminierung von 120 Ohm bis 1 kOhm

3. MTBF: Es gelten folgende Werte:

MSAC200ERT mit Hiperface Bauform 12, 50 & 300: **76,7a** bei 60°C

4. Maßnahmen gegen CCF: Das Erreichen einer Punktzahl von **75** bestätigen wir hiermit.

5. Auflösung: Es dürfen nur rotatorische Geber mit einer Auflösung von 1... 65536 TP/Umdr. bzw. translatorische Geber mit einer Auflösung von 1 µm....1000mm eingesetzt werden – dies wird erfüllt.

6. Grenzfrequenz: Die Frequenz der Gebersignale darf maximal 300 kHz betragen – dies wird erfüllt.

7. Dynamik: Die Frequenzänderung der Gebersignale darf 100 kHz/ms nicht überschreiten – diese Anforderung – wird ebenfalls erfüllt.

8. Durch die das Erkennen von Kurzschlüssen und Unterbrechungen in Kabeln bzw. den signalführenden Leitungen in Verbindung mit einer dynamischen Prüfung, ist eine Trennung bzw. Abtrennung der Kanäle in jedem Fall sichergestellt. Die dynamische Überwachung muss durch die Bildung der Vektorlänge ($V_L^2 = \sin^2 + \cos^2$) erfolgen. Wir können einen DCavg von >90% bestätigen.

Herzliche Grüße

SIKO GmbH
Produktbereich MagLine
ppa. Andreas Wiessler

Sitz der Gesellschaft:

Buchenbach (GERMANY)
Amtsgericht Freiburg, HRB1516

Geschäftsführer:

Sven Wischniewski, B.Eng.

St-Nr. 07025/10002

USt-Id.Nr. DE 142209249

Bankverbindungen:

Commerzbank Freiburg

IBAN: DE80 6808 0030 0408 9224 00

BIC: DRESDEFF680

Sparkasse Hochschwarzwald

IBAN: DE25 6805 1004 0005 0218 52

BIC: SOLADES1HSW

Postbankkonto Karlsruhe

IBAN: DE28 6601 0075 0031 8687 55

BIC: PBNKDEFF660

Seite 1 von 1